

— und so gebe ich denn das Spiel verloren und lasse meine Maschine ausrollen... Der Wagen bleibt haargenau neben mir. Wir stehen. Der Offizier springt heraus und hält mir die Pistole vor die Nase, fragt meine Begleiterin: „Haben Sie um Hilfe gerufen, Fräulein?“

Aus. Ich drehe mich, die schmutzigen Hände am Lenker, auf dem Sitz herum und starre Ines an, jetzt endlich zum erstenmal auf dieser tollen Reise, seit fast fünf Stunden, blicken wir uns Auge in Auge. Ihr Gesicht ist schwarz vor Staub, meines wohl auch, sie sieht nur meine vom Staub, vom Sturm, von der Erregung entzündeten Augen, sie sieht, was meine Augen ihr sagen.

Der Polizeioffizier stampft ungeduldig: „Ob Sie um Hilfe gerufen haben, Fräulein?“

Und meine Ines schüttelt ein wenig den Kopf, zaghaft und benommen, und sagt ganz ruhig: „Nein —.“

Der Leutnant von Holten schwieg eine Weile und drehte sein Glas in der Hand. Dann fuhr er fort: „Ich mußte meine Papiere vorzeigen, und nach einer Minute fuhren wir fast im Schritt ein Stück weiter. Dann setzten wir uns ins Gras und weinten. Tatsache! Aber nicht lange.“

Ich hielt ihm mein Glas hin: „Prost! Ihre prachtvolle Frau!“

„Vor drei Wochen haben wir geheiratet. Onkel Ben hat sie nicht enterbt. Ich werde jetzt von der Pike auf in seiner Londoner Filiale das Bankfach erlernen. Tut uns beiden leid um den Doktor Schlereth. Er schickte uns ein sehr nobles Telegramm. Aber ich verstehe, daß er abgereist ist —.“

Aus der Kinderzeit großer Leute

Maxim Gorki wurde, nachdem sein Vater tot war, von seinem Großvater streng religiös erzogen.

Eines Tages sagte der Großvater zu seinem Enkel: „Ich fürchte, Alexei Maximowitsch, wir werden uns im Himmel nicht wiedersehen.“

Der junge Gorki sah seinen Großvater mitleidvoll an und fragte: „Hast du so schwer gesündigt?“

*

Die amerikanische Filmdiva Norma Shearer, die erst kürzlich den bestbezahlten Mann der amerikanischen Filmindustrie heiratete, pflegte sich als junges Mädchen, als sie noch nicht zum Film gehörte, in ein Filmatelier einzuschleichen. Einmal ertappte sie der Direktor auf frischer Tat.

„Was machst du hier? Weißt du nicht, daß für Fremde der Aufenthalt hier verboten ist?“

„Ach bitte, bitte — — ich gehe schon

und werde nie mehr hierher kommen“, entschuldigte sich die kleine Norma.

„So einfach ist das nicht,“ meinte der Direktor, „da mußt du mir zur Strafe wenigstens einen Kuß geben.“

Nachdem nun die Strafe gründlich vollzogen war, schaute das Mädchen den Direktor eine Weile an und sagte: „Herr Direktor, vor einer Woche war ich auch schon einmal da.“

*

Mark Twain, der in der Schule nicht sehr fleißig war, kam einmal von der Schule heim und erzählte seinem Vater: „Papa, bekomme ich einen Pence, heute war ich der einzige in der Schule, der eine Frage des Lehrers beantworten konnte.“

Der Vater gab ihm das Geldstück: „Na, was hat denn der Lehrer gefragt?“

Der junge Twain antwortete: „Der Lehrer fragte, wer die Aufgaben nicht gemacht hat.“